

Mitbestimmung als Schwerpunkt

Tag der Kinderrechte Der Kinder- und Jugendbeirat will auf ein zentrales Recht von Kindern und Jugendlichen aufmerksam machen, welches in Liechtenstein gesetzlich zwar verankert ist, jedoch nicht immer umgesetzt wird.

Der im letzten Dezember neugewählte Vorstand des Kinder- und Jugendbeirates (kijub) hat sich bereits an seiner ersten Sitzung im Januar vorgenommen, der Umsetzung der in Liechtenstein gesetzlich festgeschriebenen Partizipation mehr Nachdruck zu verleihen. Partizipation bedeutet, dass sich junge Leute aktiv in ihrem Lebensumfeld einbringen und Verantwortung übernehmen können – z. B. in ihrem Jugendtreff, ihrem Verein, ihrer Schule, an ihrem Arbeitsplatz oder in ihrer Gemeinde. Dass sie nicht nur über anstehende Veränderungen informiert, sondern sie zu ihren Bedürfnissen und Wünschen befragt werden und sie selbst Entscheidungen treffen können, die dann (nach Möglichkeit) auch umgesetzt werden.

Wenn sich junge Menschen aktiv in ihr Umfeld einbringen wollen, müssen die Erwachsenen ihnen die Möglichkeiten da-

zu bieten und sie ihrem Alter entsprechend begleiten. Dieser Voratz hatte unter anderem zur Folge, dass bei der Auswahl der in diesem Jahr unterstützten Projekte verstärkt auf die Partizipation der Beteiligten geachtet wurde. Im laufenden Jahr konnten unter anderem folgende, von Jugendlichen initiierten Projekte mitfinanziert werden:

- Bau eines «alkoholfreien» Fasnachtswagens für die Schaaner Fasnacht
- Planung und Durchführung der Jugendsession durch den Jugendrat Liechtenstein
- Teilautonome Jugendräume für verschiedene Anliegen
- Durchführung des Tages der Kinderrechte

In Absprache und Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Dienste hat der kijub ausserdem einen Handlungsleitfaden zuhanden von Gemeinden und Ju-



Der Kinder- und Jugendbeirat setzt sich für das Recht von Kindern und Jugendlichen ein.

Bild: pd

gendkommissionen erarbeitet, welcher Schritt für Schritt aufzeigt, wie die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene umgesetzt werden kann. Selbstverständlich ist auch

innerhalb des kijub Partizipation kein Fremdwort und so führt der Kinder- und Jugendbeirat derzeit eine Mitgliederbefragung durch, um aktuelle Anliegen und Bedürfnisse seiner Mitglieder zu eruieren. Ebenfalls hat der kijub seinen Internetauftritt inhaltlich und technisch aktualisiert, um Interessierte unter www.kijub.li alle wichtigen Infos noch leichter zugänglich zu machen. (pd)

ren. Ebenfalls hat der kijub seinen Internetauftritt inhaltlich und technisch aktualisiert, um Interessierte unter www.kijub.li alle wichtigen Infos noch leichter zugänglich zu machen. (pd)

Universität

Programmieren mit VBA in Excel

Die Universität Liechtenstein organisiert den Basiskurs «Programmieren mit VBA in Excel». Der Einstiegskurs findet jeweils Mittwochabend, am 18. und 25. Januar 2017 sowie am 8. und 15. Februar 2017, jeweils von 17.30 bis 20 Uhr, statt. Die Zielsetzung dieses Kursangebotes besteht in einer sehr praxisorientierten Vermittlung der Programmiersprache VBA im Tabellenkalkulationsprogramm Excel. Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Der Kurs baut ausschliesslich auf den Kenntnissen der allgemeinen Nutzung von Excel auf. Anmeldeschluss ist am 22. Dezember. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. (pd)

Detaillierte Infos unter www.uni.li/vba

Was, wann, wo

Stammtisch der 1942er

Vaduz Die Vaduzer Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahres 1942 treffen sich heute, Mittwoch, um 19.30 Uhr, am Stammtisch im Restaurant Mühle in Vaduz. Alle sind herzlich willkommen. (pd)

Wir gedenken



Stana Frommelt

1952 –
† 2016

Schaan Am 20. August dieses Jahres wurde Stana Frommelt auf dem Friedhof von Schaan zu Grabe getragen.

Stana wurde am 28. April 1952 in Puscovac als jüngstes Kind der Familie Radic geboren. Zusammen mit ihren vier Brüdern, die sie beschützten und verwöhnten, erlebte sie eine schöne Kindheit und Jugendzeit. Die Verhältnisse im ehemaligen ländlichen Jugoslawien waren bescheiden, was Stana ihr Leben lang prägte. Sie

war gerne draussen und wusste mit der Natur umzugehen und diese zu schätzen. Ihre Naturverbundenheit zeigte sich während ihres ganzen Lebens immer wieder. Im Jahre 1971 wurde Dragan, ihr erster Sohn, geboren. Dragan wuchs bei seiner Mama und auch bei seiner Grossmutter auf. Die wirtschaftlichen Verhältnisse in ihrer Heimat waren zu jener Zeit schwierig. So war ihr Bruder Cvjetin bereits im Lande und 1980 folgte sie ihm, um hier ebenfalls zu arbeiten.

Im Jahre 1981 lernte Stana Gilbert Frommelt aus Schaan kennen und lieben. Im Juli des Jahres 1983 fand ihre standesamtliche Trauung statt. Noch im selben Jahr wurde ihre gemeinsame

Tochter Sonja geboren. Zwei Jahre später erblickte Sohn Wendelin das Licht der Welt. Das Familienglück wurde für Stana vollkommen, nachdem im Jahre 1987 ihr erstgeborener Sohn Dragan in ihre Familie nach Liechtenstein kommen konnte. Während den kommenden Jahren war Stana stets für die Familie da. Das Wohl ihrer Kinder stand für sie immer im Vordergrund. Sie gab ihren Kindern in der Erziehung viele Werte für das spätere Leben mit auf den Weg wofür sie sehr dankbar sind und welche in ihnen weiterleben.

Im Jahre 2004 wurde Stana erstmals Grossmutter – Enkelin Ana, Tochter von Dragan und Dijana, kam zur Welt. Stana war mit

Stolz und Freude erfüllt und genoss jede Minute mit Ana.

Im Sommer 2011 erlitt Stana einen schweren Schicksalsschlag. Ihr ältester Sohn Dragan verunglückte bei einem Motorradunfall tödlich. Den Verlust ihres geliebten Dragan konnte sie kaum überwinden. Als wäre dies nicht genug, erhielt sie nur ein Jahr später die Diagnose Brustkrebs. Eine Operation und Chemotherapie folgten in der darauffolgenden Zeit. Hoffnung und Verzweiflung begleiteten sie bis zu ihrem Lebensende. Stana hat gekämpft und war ihrer Familie mit ihrer Stärke und Beharrlichkeit ein grosses Vorbild. Auch in dieser Lebensphase war sie immer für ihre Kinder da und stellte ihre ei-

genen Bedürfnisse in den Hintergrund. Das Wichtigste war ihr, dass es ihren Kindern und deren Familien gut ging. So ging es auch ihr gut.

Es gab auch freudige Ereignisse in dieser Zeit. So wurde im Jahre 2014 ihre zweite Enkelin Jorina geboren, Tochter von Sonja und ihrem Ehemann Thomas. Wann immer es ihr gesundheitlich möglich war, war sie für Jorina da. Dass Freud und Leid sehr nahe sind, erkannte sie im Februar dieses Jahres. Ihr drittes Enkelkind, Sohn Laurin, erblickte im Spital Grabs das Licht der Welt. Zur gleichen Zeit wurden bei Stana, ebenfalls im Spital Grabs, Metastasen im Hirn festgestellt. Auch da verlor sie ihren Lebens-

mut nicht. Sie unterzog sich weiteren Bestrahlungen und einer Chemotherapie.

Leider schlugen die Therapien nicht an und eine weitere Leidenszeit begann. Mehrere längere Spitalaufenthalte wurden nötig. Die letzten zwei Monate wurde Stana zu Hause von ihrer Nichte Sanja, von der Familienhilfe, der Spitex, von Freundinnen und ihren Kindern betreut. Sie schätzte es in ihrer gewohnten Umgebung ihren letzten Lebensabschnitt verbringen zu können. Am Morgen des 18. August dieses Jahres fand sie ihren ewigen Frieden.

Den Angehörigen und allen die um Stana trauern, entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme. Stana ruhe im Frieden. (hq)

MADELEINE

EXKLUSIVE BOUTIQUE-AKTION

MADELEINE Boutique St. Gallen
Fürstenlandstrasse 35
Telefon: 071 274 67 60
E-Mail: boutique@madeleine-mode.ch
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr • Samstag 9 – 16 Uhr
www.madeleine-mode.ch/boutique-aktionen

Profitieren Sie von
CHF 50.-*

ab einem Einkaufswert von CHF 200.-
vom 07.11.2016 – 12.11.2016
exklusiv in Ihrer
MADELEINE Boutique
in St. Gallen!

25
JAHRE
SHOPPING DE LUXE



* Die Reduzierung gilt ab sofort bis auf wenige Ausnahmen. Gilt nicht auf bereits reduzierte Angebote. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.